



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geistlicher Streit

Scupoli, Lorenzo

[S.l.], 1626

Das XXXI. Capitel. Von der Geistlichen Communion.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48802](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48802)

Das XXXI. Cap.

Von der Geistlichen Communion.

Du nun gleichwol / mein
 liebes Kind / deinem Gott vnd
 Herrn nicht mehr als einmal im
 Tag Sacramentalischer weiß kanst emp-
 pfahen / nichts desto weniger kanst du ihne
 Geistlicher weiß alle Stund vnd Augen-
 blick empfangen. An solchem kan dich keine
 Creatur anders als dein eygne Hinlängig-
 keit vnd Schuld verhindern. Es kan sich
 auch bisweilen wol zutragen / daß die sol-
 che Geistliche Communion viel nutzlicher
 vnd fruchtbarer ist / als die Sacramenta-
 lische / vnd diß wegen deiner schlechten vor-
 bereitung zu derselbigen.

Derowegen so offte dir dir fürnehmst
 vñ dich rüstest zu solcher Geistlicher Com-
 munion, so wirst du den Sohn G. D.
 I. E. S. allzeit gerüstet finden / dich selbst
 mit seinen Göttlichen Händen Geis-
 tlicher weiß zuspisen. Solches wirst du
 auff nachfolgende weiß köndten verrich-

G iij

ten.

ten. Wende dein Gemüth zu solchem
Endt zu deinem Gott / vnnnd nach dem du
deine Schwach : vnnnd Gebrechlichkeiten
fürslich vbergangen vnnnd zu Gemüth
geführt / so habe ein herzliche Rhen vnd
Schmerzen vber solche / vnnnd bitte ihn /
G D T deinen H e r r e n mit ganz
freundlichem vnd liebhabendem Her-
zen / daß er sich würdigen wölle in dein
arme Seel zukommen / vnnnd dich mit sei-
nem wahren Leib vnnnd Blut selbst zu
spensen.

Auch wann du dir wilt Gewalt an-
thun / in dir selbst ein starkes
vnnnd dir sonders oberlästige Begierde zu
töden / oder wilt ein tugendhafti-
ges Werck verrichten / So Communi-
ciere dich zu vor abermahl also Geistlicher
Weiß zu solchem Ende: Wende dich der-
halb zu deinem Gott / wisse ihnen an mit
großer Begirde / daß er zu dir in das inner-
lichste deines Hergens komme. Oder
gedenck allein an die vorgehende Sa-
cramentalische Communion / vnd sprich
mit ganz lebendiger Begierde: O mein
Gott

Gott wann werde ich dich doch einmal also in das innerlichste meiner Seelen empfahen? O mein Gott / komme auch jetz mit gleichförmiger Krafft Geistlicher weiß zu mir.

~~~~~

Das XXXII. Cap.

Von der Dancksagung.

**D**ieweil alles dz gut so wir thū allein Gottes ist / vnd von Gott herkompt / so seynd wir verpflicht ihme auch allein zu dancken / aller vnser Geistlicher Vbungen vnnnd erlangeten Siegs / wie auch aller andern Wohlthaten halben / so wol deren die wir insonderheit von ihme empfangen / als auch deren so vns mit anderen in Gemein seynde beschehret worden.

Vnd damit du solches auch recht verrichten köndtest / so bedenck daß die endlich vrsach vmb deren willen der Allmechtig Gott vns seine Gnaden mittheilet in Verrichtung rechter Dancksagung stehet. Dieweil dann nun **G D T T** der Herr:

☉

Herr: